

## Anmeldung

Für das Simulationstraining **NASIM-25** vom **26. bis 28. November 2020**, möchte ich mich als Teilnehmer anmelden.

Name, Vorname, akad. Titel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Bitte ankreuzen:

In welchem Fachgebiet sind Sie tätig?

Über wieviel Berufserfahrung verfügen Sie?

< 2 Jahre  2 bis 5 Jahre  5 Jahre

Wie viele Notarzteinsätze haben Sie begleitet?

< 5 Einsätze  10 bis 25 Einsätze  > 25 Einsätze

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

## Organisation:

Dr. med. F. Schröder  
Fr. Monique Richter  
Prof. Dr. med. C.-A. Greim  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und  
Notfallmedizin  
Klinikum Fulda  
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

## Anmeldung:

Fr. Monique Richter  
Sekretariat  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und  
Notfallmedizin  
Klinikum Fulda  
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Telefon: +49 661 – 84 6041

Telefax: +49 661 – 84 6043

Email: [sek.anaesth@klinikum-fulda.de](mailto:sek.anaesth@klinikum-fulda.de)  
[www.klinikum-fulda.de](http://www.klinikum-fulda.de)



Klinikum Fulda Klinisches Studienzentrum GmbH

Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

Telefon: (0661) 84-3322 | Telefax: (0661) 84-5013  
[studie@klinikum-fulda.de](mailto:studie@klinikum-fulda.de) | [www.klinikum-fulda.de](http://www.klinikum-fulda.de)

## NASIM 25 Einsatzpraktikum für die Zusatzweiterbildung Notfallmedizin

**Simulationstraining**



**26. – 28. November 2020**

Klinikum Fulda

**Klinik für Anästhesiologie,  
Intensiv- und Notfallmedizin**

Direktor: Prof. Dr. med. C.-A. Greim

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

die Qualifikation zum Notarzt erfordert gemäß den Vorgaben der LAEK ein Praktikum, das den Einsatz bei 50 Notarzteinsetzungen beinhaltet.

Seit 2017 sind 25 ausgewählte Notarzteinsetzungen, die unter realitätsnahen Bedingungen simuliert werden, auf die **Zusatzbezeichnung Notfallmedizin** anrechenbar.

In unserem dreitägigen Kurs lernen Sie, komplexe Einsatzsituationen strukturiert abzuwickeln, ohne im „Chaos der inneren Panik“ zu versinken.

Wir bieten ein wirklichkeitsgetreues Training durch

- **Einbindung von Schauspiel-Patienten**
- **Einsatz von Full-Scale-Simulatoren und Simulations-RTW**
- **Videoassistiertes Debriefing**
- **Kochrezepte zum Umgang mit der eigenen psychischen Belastung**

Der Simulationskurs ist durch die LAEK Hessen akkreditiert und wird von den meisten Landesärztekammern angerechnet.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer bei unserem **NASIM-25-Kurs** begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre



Prof. Dr. med. C.-A. Greim  
für Anästhesiologie,  
Intensiv- u. Notfallmedizin



Dr. med. F. Schröder Klinik  
Leiter Simulationszentrum

## Programm

### Moderation

Dr. med. F. Schröder (InFacT-Instruktor)

### Begrüßung

### Crisis Resource Management

(Einführungsvortrag)

**25 anrechenbare Fallbeispiele unter Realbedingungen**

**mit thematischer Aufarbeitung der Fälle nach Vorgaben der DGAI u.a.**

**Notfälle aus verschiedenen Fachgebieten inkl. Akutes Koronarsyndrom, Verkehrsunfall mit Kind, Säuglingsreanimation, Verbrennungstrauma und weitere**

### Instruktoren-Team

Dr. med. S. Greve, S. Böhm,  
Dr. med. Th. Rathjen, Dr. med. F. Schröder  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und  
Notfallmedizin Klinikum Fulda gAG  
Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

## Allgemeine Hinweise

### Veranstaltungsort:

<https://www.klinikum-fulda.de/>  
Klinikum Fulda Pacelliallee 4  
36043 Fulda

### Zeit:

26. – 28. November 2020  
Start: 26.11.2020 um 08:00 Uhr im  
Simulationszentrum (EG)

### Veranstaltungsraum:

Simulationszentrum

### Kursgebühr incl. Verpflegung:

Ärztinnen/Ärzte  
bis 30.09.2020: 1.400,00 € inkl. MwSt  
ab 01.10.2020: 1.500,00 € inkl. MwSt

### Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

### Teilnahmevoraussetzung:

Abschluss eines zertifizierten Notarztkurses  
über 80 Stunden

### Zertifizierung:

Die CME-Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 18.000 €.

